

EINSIEDELN Stiftsbibliothek 301 (469). X./XI. S.  
 Boethius in librum Aristotelis de interpretatione lib. VI. 240 PP. in grauweissem, abgeschabten, einfach gepresstem Ledereinband (21×28 cm) des 14. Jhs. 3 Bünde. 1 Schliesse, fehlt, noch vorn und hinten Metallteile. Moderner, weisser Pg.-Rücken. BV (17. Jh.) P. 3. 21×27,5 cm; (18,4 (16,5)×27,5 cm). 27—28 Z. L mit Gr. vor Faltung. B: b//cd. Z auf d oder z. T. abgeschnitten. Steifes, festes, gut gegl. Pg. F und H kaum zu unterscheiden, gleich weiss. Gründunkelbraune bis schwarze Tinte. K (1. Hd.): P. 16 J.—220 .XVIII. Meist IV. Wahrscheinlich HFHF. Ohne besondere Titel, Initialen. Von verschiedenen Händen des 10. bis 11. Jhs., mit z. T. starkem insularen Ductus und KZ. Einzelnes gewiss 11. Jh. Die Schriften sind im ganzen gepflegt, regelmässig, wenig flüchtig. Viele Hände usw. von H. v. Ligerz.

EINSIEDELN Stiftsbibliothek 303 (483). X./XI. S.  
 Julianus Liber prognosticorum. Sallustius.

97 FF. (richtig 98, da 45 doppelt gezählt) in grauweissem, abgeschabten, einfach gepresstem Ledereinband (20×27 cm) des 14. Jhs. 3 Bünde. 1 Schliesse, fehlt, vorn und hinten Metallteile. Pg.-Signakel. Moderner brauner Lederriicken. Ohne BV. 18,5×26,4 cm. Zwei Bände zusammengebunden.

I (F. 1—57): (15,5 (14)×20 cm). 23 Z. B: ab//cd. L mit Gr. vor Faltung. Z am Rand oder abgeschnitten. Geschmeidiges ziemlich dünnes gut gegl. Pg. F weiss, H gelblich, mit Poren. Dunkelbraune oder schwarze Tinte. K (1. Hd.): F. 8v I—57v VII. IV. HFHF. Titel in miniierter und schwarzer Rustica und Unziale. Verzierte Textinitialen mit Knollen und Ranken, vgl. Eins. 351, rot und hohl. S lv. Ferner einfache, minierte Majuskeln zu Beginn von Abschnitten. Wohl alles von 1 Hand, die gelegentlich breiter und dicker, zuweilen feiner schreibt, 10. bis 11. Jh. Hände von Ligerz.

II (F. 58—97): (ca. 15 (13,5)×21 cm). 35 Z. B: ab//cd. L mit Gr. vor Faltung. Z am Rand oder abgeschnitten. Gut gegl., weiches, geschmeidiges Pg. F weiss, H graugelb, porig, schmutzig, abgegriffen. Dunkelbraune und schwarze Tinte. Ohne K. IV. HFHF. Titel in Miniierter und schwarzer Unziale und Rustica. Einfache, minierte Majuskeln als Textinitialen. Von 1 kleinen, sorgf. gepflegten Hand des 11. Jhs. Hände des H. v. Ligerz.

EINSIEDELN Stiftsbibliothek 312 (541). X. S.  
 Prudentius.

296 PP. in grauweissem, abgeschabtem Ledereinband (19×24,5 cm) des 14. Jhs. 3 Bünde. 1 Schliesse, vorn und hinten noch Metallteile. Moderner brauner Rücken. VE (15. Jh.): *Prudentius* (auf Pg.-Zettel), von anderer jüngerer Hand darüber *Aurelius*. BV (17. Jh.) P. 2. P. 1 von Hand des 11. Jhs.: *Prudentius* in Majuskeln, gewissermassen als Vortitel, die Seite sonst leer dies vielleicht der einzige Einband vor dem 14. Jh., in Gestalt eines Pg.-Umschlags. 18,5×23,5 cm; (11,5 (10,5)×18,5 cm). Meist einspaltig. 27 Z. B: ab//cd. L mit Gr. vor Faltung. Z am Rand oder abgeschnitten. Gut gegl. abgegriffenes geschmeidiges Pg. F weiss, H gelblich mit Poren. Dunkelbraune bis schwarze Tinte. K (1. Hd.): P. 32 .B.—280 .S. IV. HFHF. P. 1—4, 15, 16 sind im 11. bis 12. Jh. eingeschoben und beschrieben worden. Titel in schwarzer oder Minium-Rustica. Einfache, verzierte, minierte Majuskeln als Textinitialen. Jeder Vers beginnt neu, mit Majuskel am Anfang. Jede 5. Zeile beginnt mit Majuskel mit rotem Tupf. P. 4, 12, Jh., Federzeichnung eines krähenden Hahns. Neumen. Mehrere Hände, darunter eine sehr sorgfältige kalligraphische, 2. H. 10. Jh. Hände von Ligerz.

EINSIEDELN Stiftsbibliothek 313 (542). X. S.  
 Hippocrates. Aphorismi.

222 PP. (richtig 220, da 4 und 5 ausgelassen) in grauweissem, abgeschabtem Ledereinband (19,5×25 cm) des 14. Jhs. 3 Bünde. 1 Schliesse, fehlt, noch vorn und hinten Metallteile. Das hintere Spiegelbl. fehlt, Leimabdruck. BV (17. Jh.) P. 1. 19,5×24,5 cm; (15 (13,2)×19 cm). 25 Z. B: ab//cd. L mit Gr. vor Faltung. Z am Rand oder abgeschnitten. Geschmeidiges, gut gegl., schönes Pg. F weiss, H gelblich. Braune bis schwarze Tinte. K (1. Hd.): P. 18 I—212 XV. Meist IV. HFHF. Titel in miniierter Rustica. Einfache Minium-Majuskeln als Textinitialen. Für die einzelnen Abschnitte schwarze Majuskeln zu Beginn. In der Hauptsache von 1 Hand, in grosser stattlicher Schrift. Daneben sporadisch etwas kleinere, leicht kursive Hände. Alles 2. H. 10. Jh. Verwandtschaft mit Eins. 167. Hände von Ligerz.

EINSIEDELN Stiftsbibliothek 315 (605). X. S.  
 Boethius Isagoge.

170 PP. in grauweissem, abgeschabtem, einfach gepresstem Ledereinband (16,8×23,2 cm) des 14. Jhs. 3 Bünde. 1 Schliesse, fehlt, Metallteile vorn und hinten. VE (15. Jh.) Spuren. P. 1 von Hand H. v. Ligerz: *liber Boecii in isagoges Porphyrii*. BV (17. Jh.) P. 2. 16,5×22,3 cm; (13 (11,5)×17 cm) bzw. (12×17,2 cm). 25—26 Z. B: ab//cd oder b//c. L mit Gr. vor Faltung. Z am Rand oder abgeschnitten. Gleichmässiges, geschmeidiges, gut gegl. Pg. F weiss, H gelblich, mit Poren. Löcher. Rost- bis dunkelbraune Tinte. Ohne K. Meist IV (1—4 II). HFHF. Titel in schwarzer Rustica. Einfache Minium-Majuskeln als Textinitialen. Schrift der 2. H. 10. Jh., verwandt mit Eins. 167 usw., nicht kalligraphisch, klein, von mehreren Händen. Interlinear-glossen.

EINSIEDELN Stiftsbibliothek 316 (606). X. S.  
 Prudentius.

223 FF. (richtig 224, da 70 doppelt gezählt) in grauweissem, abgeschabten, einfach gepresstem Ledereinband (19,5×23,5 cm) des 14. Jhs. 3 Bünde. 1 Schliesse, fehlt, vorn und hinten Metallteile. Spiegelbl. gelöst. Ohne BV. P. 1, 222v, 223, 223v Federproben. 19,5×22,5 cm; (14—14,7 (12—13,5)×17—17,8 cm). 19—23 Z. L mit Gr. vor Faltung. B: ab//cd. Z am Rand oder abgeschnitten. Geschmeidiges gut gegl. nicht schön zugeschnittenes Pg. F weiss, H gelblich, porig. Löcher. Dunkelbraune bis schwarze Tinte. Ohne K. (vg. aber von 1. Hd.: 135v III, doch muss man an der Einheit des Codex festhalten). Meist IV. HFHF. Titel in miniierter oder schwarzer Rustica oder Unziale. Einfache, nicht verzierte Minium-Initialen. Einzelnes rubriziert. F. 3v Figur eines krähenden Hahns (vgl. auch Eins. 312). Von verschiedenen Händen, 2. H. 10. Jh., verwandt mit Eins. 167 usw., leicht gegen das 11. Jh. Die Schrift ist ziemlich gross, fest, stark. Die Verse beginnen mit Minium-Majuskeln, dabei die Hexameter mit Minium-Majuskel, die Pentameter mit schwarzer. Interlinearnoten, öfter ahd. Glossen, Korrekturen usw. des frühen 11. Jhs. Hände von Ligerz.

EINSIEDELN Stiftsbibliothek 319 (645). X./XI. S.  
 Kalendarium. Cycli cum Annalibus. Priscianus. De ratione temporum etc.

300 PP. in grauweissem, abgeschabten Ledereinband (15,3×22,5 cm) des 14. Jhs. 3 Bünde. 1 Schliesse, fehlt, vorn und hinten Metallteile. Pg.-Signakel. VE (15. Jh.) ...*computi liber... liber Fuldensis abb. et.* BV (17. Jh.) P. 1. Federproben P. 1. 15×22 cm; (12,5—14 (10,5—